

**Sitzung des Programmausschusses
am 3. Februar 2022, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende

Vorsitz:

Selda Kaiser

Ausschussmitglieder:

Klaus Becké
Annika Brinkmann
Hendrikje Brüning
Pierre Demirel
Devrim Dogan
Andreas Egbers-Nankemann
Marko Gartelmann
Anke Grotkop
Walter Henschen
Cornelia Hopp
Michael Horn
Gerhild Hustädt
Thomas Joppig
Christian Linker
Anna Möller
Helge Niessen
Bernd Panzer
Anette Paul
Janika Rehak
Elena Reichwald
Nathalie Sander
Dr. Klaus Sondergeld
Medine Yildiz
Thomas von Zabern
Simon Zeimke

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Gäste:

Arne Frankenstein
Uwe Parpart

Mathias Arians
Karsten Binder
Marcello Bonventre
Thomas von Bötticher
Michaela Herold
Bärbel Peters
Katja Pietsch
Dr. Frank Schulte

Anna Görner

Protokoll:

Nina Gabriel

Entschuldigt:

Martina Burandt
Ridvan Dindar

Farina Kemp-Bedoui
Dr. Hermann Kuhn

Die Sitzung findet als Video- / Telefonschalte statt.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 3. Februar 2022 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Programmausschusses am 23. September 2021

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Programmausschusses am 18. November 2021

Ein Ausschussmitglied bittet um Ergänzung seiner Aussage.

Das Protokoll wird unter Berücksichtigung dieser Änderung genehmigt.

4. Aktuelles

Der Programmdirektor Jan Weyrauch ergänzt seinen schriftlichen Bericht um folgende aktuelle Themen:

- Im März werde man mit „Lost in Neulich“ eine wöchentliche fiktionale Serie für die ARD-Audiothek starten. Man habe für die erste Staffel 24 Folgen in Auftrag gegeben. An dem groß angelegten Projekt seien neben einer externen Produktionsfirma bereits drei weitere Rundfunkanstalten als Kooperationspartner beteiligt. Weitere Landesrundfunkanstalten seien an Kooperationen für die Zukunft interessiert. Es sei geplant, die Serie vor allem in den Sozialen Medien zu bewerben, um so das Digitale weiter zu stärken.
- Sowohl die ARD-Mediathek als auch die ARD-Audiothek seien im Dezember sehr erfolgreich gewesen.
- Radio Bremen wolle sich mit einer WAPO-Nordsee als ARD-Vorabendserien bewerben. Diese Serie soll unter anderem in Bremerhaven spielen, jedoch auch andere Orten an der Nordseeküste miteinbeziehen.

Mehrere Ausschussmitglieder loben die Radio Bremen-Dokumentation „1933 - Folterkeller im Wohnquartier“.

5. Laufende Programmebeobachtung

a. Radio Bremen-Tatort „Und immer gewinnt die Nacht“

Die ausführlichen Punkte der Beobachtungsgruppe werden von weiteren Ausschussmitgliedern ergänzt.

Thomas von Bötticher / Programmbereichsleiter Gesellschaft & Entertainment berichtet von der redaktionellen Arbeit des Radio Bremen-Tatorts.

b. Festlegung der Programmebeobachtung bis zu nächsten Sitzung

Als laufende Programmebeobachtung bis zur nächsten Sitzung wird die Gesprächszeit von Bremen Zwei festgelegt.

6. Schwerpunktthema: „Berichterstattung über behinderte Menschen auf Augenhöhe“

Der Programmdirektor präsentiert dem Ausschuss Beispiele zur Berichterstattung über und mit behinderten Menschen.

Arne Frankenstein / Landesbehindertenbeauftragter beurteilt die Beiträge als sehr gelungen. Diese seien Ergebnis der Arbeit, die Radio Bremen in diesem Bereich konkret leiste und so auch in interne Prozesse einführe.

Mehrere Ausschussmitglieder schließen sich dieser Meinung an. Zudem wird die Idee begrüßt, am Welttag von Menschen mit Behinderung (3. Dezember) behinderte Menschen im Programm über selbst gewählte Themen berichten zu lassen.

7. Allgemeine Programmkritik

a. Plattdeutscher Live-Kommentar Werder Bremen gegen Holstein Kiel

Zwei Ausschussmitglieder loben die Idee, ein Nordderby mit einer plattdeutschen Vollreportage anzubieten. Es habe Spaß gemacht, die 90 Minuten zu verfolgen.

Der Ausschuss begrüßt die Mitteilung, dass eine Wiederholung in Planung sei.

b. Kritik an unkommentierten Äußerungen von Impfgegner*innen

Ein Ausschussmitglied kritisiert, dass auf [butenunbinnen.de](https://www.butenunbinnen.de) ein Beitrag mit vier Kurzportraits von Impfgegner*innen ohne eine Einordnung veröffentlicht worden sei – diese sei erst nach einer Stunde ergänzt worden. Es bittet zukünftig um mehr Sensibilität bei diesen Themen.

8. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Selda Kaiser
Vorsitzende des Programmausschusses
Bremen, 29. März 2022